der Breite des Sortiments her kommt naturgemäß den Zweigen der Leichtindustrie und der bezirksgeleiteten Wirtschaft ein besonders großer Anteil zu. Es ist aber erforderlich, daß der Beitrag der anderen Zweige der Volkswirtschaft, insbesondere der chemischen Industrie, des Maschinenbaus, der Elektrotechnik/Elektronik, aber auch der Metallurgie und der Baumaterialienindustrie, für die Konsumgüterproduktion entschieden erhöht wird.

Bei der Entwicklung der Konsumgüterproduktion haben wir im Auge, daß es sowohl um die Menge an Erzeugnissen geht als auch um die Gebrauchseigenschaften, also um die Einheit von Menge und Qualität. Die Bürger unserer Republik wollen Erzeugnisse kaufen, bei denen sich Funktion, Zuverlässigkeit, Langlebigkeit und gestalterische Qualität zunehmend verbinden, die dazu beitragen, das Lehen zu erleichtern und zugleich auch zu verschönern. Das betrifft im Grunde genommen die gesamte Palette der Konsumgüterproduktion, bei der wir auch ein vielgestaltigeres, ästhetischen Prinzipien entsprechendes Sortiment brauchen. Sorgsam gilt es gute Traditionen in der Herstellung geschmackvoller Erzeugnisse zu wahren und sie auszubauen. Auch das Kunsthandwerk sollte weitere Förderung erfahren.

Darüber hinaus halten wir es für erforderlich, sich stärker darauf einzustellen, daß die Errungenschaften des wissenschaftlich-technischen Fortschritts für die Konsumgüterproduktion unmittelbarer und direkter wirksam werden. Wir meinen also, daß die Konsumgüterproduktion schneller vom wissenschaftlich-technischen Fortschritt profitieren muß. Das wäre für die Volkswirtschaft und für die gesamte Bevölkerung von großem Vorteil.

Wir heben besonders die Verantwortung der Zweige der Elektrotechnik/Elektronik und anderer Zweige des Maschinenbaus, die Konsumgüter hersteilen, oder auch der chemischen Industrie hervor. Die Verantwortung dieser Zweige besteht doch gerade darin, mit dem ganzen Gewicht ihrer wissenschaftlich-technischen Möglichkeiten alles zu tun, um solche Konsumgüter zu schaffen, mit denen die technischen Errungenschaften für die Befriedigung der Bedürfnisse der Menschen unmittelbar wirksam werden. In diesem Sinne brauchen wir in stärkerem Maße ein Sortiment qualitativ hochwertiger Erzeugnisse, und es ist erforderlich, dabei die Anstrengungen entschieden zu vergrößern. Diese Forderung gilt zugleich für solche Zweige, die durch Zulieferungen für die Konsumgüterproduktion die erforderlichen Voraussetzungen schaffen, damit insgesamt das Sortiment der Erzeugnisse von einem hohen technischen Stand geprägt ist.

Große Reserven für eine bedarfsgerechte Produktion von Waren des täglichen Bedarfs in hoher Qualität liegen in einer richtigen Einstellung zu dieser Frage. Die Versorgung mit frischem Brot, frischen Backwaren, mit einem